# Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **9 (1888)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-256404

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

IX. Jahrgang. **Nr. 7.** Bern, 15. Juli 1888.

Preis per Jahr: Fr. 1. 50 (franco).

# Der Pionier.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

## Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern und Organ für den Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

### Neue Zusendungen:

1) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
Bericht der Vorsteherschaft der Schulsynode des Kantons Bern pro 1885—87.
18 Inaugural-Dissertationen zur Erlangung der Doktorwürde.
2) Von Herrn Enderli, Zürich:
Schweizerische Bilderbogen, I. und II. Serie.
3) Vom Tit. Erziehungsdepartement des Kantons Glarus:
Das glarnerische Schulwesen 1884—87.
4) Von der Tit. Buchhandlung Huber & Cie., Bern:
Dr. Netoliczka, Auge und Brille.
Patuschka, Sammlung pädagogischer Vorträge.
Frohnau, Einheitsmittelschule und Gymnasialreform.
Willmann, Didaktik als Bildungslehre.
Jütting und Vorbrodt, Lehr- und Lesebuch für allgemeine und gewerbliche Fortbildungsschulen.
5) Von Herrn Hutmacher, Lehrer, Bern:
Sämtliche Berichte der allgemeinen Schulmeisterklasse des Kantons Bern.
Zschokke, Geschichten des Schweizerlands.
Witz, Rechenbuch, I. und II. Band.
Gedanken und Ansichten über das bernische Schulwesen.
Denkschrift an den Regierungsrat.
Rebsamen, zwei schweizerische Lehrertage.
Das Volksschulblatt Nr. 7, 1857.
Bericht über den sogenannten Dotationsvergleich.
Glatz, Erziehung und Unterricht in der Volksschule.
Lüscher, Anrede am Schlusse der Prüfungen der Realschule der Stadt Bern.
Berichte der schweizerischen Lehrervereine in Basel nebst Programm und Festliedern.
6) Von der Tit. Kantonsbuchhalterei Bern:
Staatsrechnung des Kantons Bern 1887.
7) Von der Tit. Buchhandlung Nydegger & Baumgart, Bern:
Menard, praktischer Lehrgang für den Zeichenunterricht, Heft 1—4.
8) Vom Tit. Erziehungsdepartement des Kantons Neuchâtel:
Projet de loi sur l'enseignement primaire.
9) Von der Tit. Buchhandlung Schmid, Francke & Cie., Bern:
Petermanns Mitteilungen Nr. 90, Ergänzungsheft.
10) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Tessin:
Conto-reso del Dipartimento di publica educazione 1887.
11) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Waadt:
Formation du corps enseignant.

---

### Jahresversammlung des Schulausstellungsvereins.

(Donnerstag 31. Mai 1888 im Bären.)

Unter dem Präsidium des Herrn Direktor Kummer versammelte sich unter obigem Datum unser Verein zur Behandlung der ordenlitchen Traktanden. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls hielt Herr Professor Dr. Pflüger einen höchst interessanten Vortrag über das Lesen im Lichte der Augenheilkunde. Da dieser Vortrag im Laufe des Jahres im «Pionier» erscheinen wird, treten wir hierauf jezt nicht näher ein. Dann erfolgten die Rechnungsablagen der Herren Kassiere Fankhauser und Schmid (siehe Jahresbericht). Die Rechnung des Vereins wurde genehmigt und verdankt. Die Rechnung der Ausstellung unterliegt der Genehmigung der Direktion.

Bei den Wahlen wurden die bisherigen Mitglieder des Vereins mit grosser Mehrheit wiedergewählt, mit Ausnahme von Herrn Schmid, welcher die Wiederwahl ablehnte. An seine Stelle wählte die Versammlung Herrn Wernly, Gymnasiallehrer in Bern.

In der Komitesizung vom 4. Juni teilte der bisherige Verwalter mit, dass er infolge beständiger Zunahme der Geschäfte in der Schulausstellung und wegen Übernahme einer grössern Zahl von Schulstunden die Verwaltung abgeben werde. Der Präsident, Herr Direktor Kummer, verdankte dessen Bemühungen für die Schulausstellung und schlug Herrn Lüthi vor als Abgeordneten des Vereins in die Direktion. Dieser Vorschlag wurde einstimmig gutgeheissen.

Die Direktion verteilte Freitags den 8. Juni die Geschäfte folgendermassen: Präsident: Lüthi, Kassier: Sterchi, Sekretär: Fankhauser. Als Verwalterin der Schulausstellung wurde gewählt: Fräulein König in Bern.

Die Schulausstellung ist nun vormittags von 8—11 und nachmittags von 1—4 Uhr alle Wochentage unentgeltlich offen.

---

## Neunter Jahresbericht

über die

## schweizerische permanente Schulausstellung in Bern

**pro 1887.**

Der Hauptversammlung des Unterstüzungsvereins erstattet am 31. Mai 1888

von **J. Sterchi,** Oberlehrer, Präsident der Direktion.

---

*Geehrte Kollegen und Schulfreunde!*

Es ist das erste Mal, dass ich die Ehre habe, Ihnen über den Gang und die Leistungen unserer Schulausstellung den Jahresbericht zu erstatten. Floss dieser früher stets aus der Feder des ehemaligen, verdienten Präsidenten der Direktion, des Herrn Rektors Lüscher, so ging man später davon ab und übertrug die Abfassung des Berichtes dem Herrn Verwalter,